

Wo versichert der Lauenburgische
Landwirt am billigsten gegen

Hagelschaden?

Die

Nusser Hagelversicherung a. G.,

gegründet 1856,

die als einzige Versicherung dieser Art für die Mitglieder des Land- und Bauernbundes Mölln in Frage kommt, bietet seinen Mitgliedern anderen Gesellschaften gegenüber folgende Vorteile:

1. Den Mitgliedern werden keine Policegebühren, keine Stempel- und keine Portokosten berechnet, sondern immer nur die reine Nettoprämie.
2. Die Gesellschaft vergütet schon den 18. Teil des verhagelten Getreides, während die Ersatzpflicht bei anderen Gesellschaften erst mit dem 12. Teil eintritt.
3. Die Mitglieder brauchen sich nicht auf Jahre hinaus zur Mitgliedschaft verpflichten, sondern können ihre Mitgliedschaft in jedem Jahre kündigen.
4. Im Schadenfalle erfolgt die Ermittlung des Schadens durch bäuerliche Besitzer, also durch Personen, denen die bäuerlichen Verhältnisse bekannt sind.
5. Jedes Mitglied hat das Recht, in der Generalversammlung zu erscheinen, in welcher er Sitz und Stimme hat.
6. Jedes Mitglied erhält alljährlich die Jahresabrechnung, aus welcher auch die gezahlten Hagelschäden nach Name und Höhe ersichtlich sind.
7. Ermäßigung infolge Hagelfreiheit bis zu 20 %.

Auskunft erteilen kostenlos:

Wilh. Langhoff, Giesensdorf b. Ratzeburg, 1. Vorsitzender
Heinrich Dabelstein, Nusse, 2. Vorsitzender

außerdem folgende Distriktdirektoren:

H. Stooß-Giesensdorf, Heinr. Bruhns-Lienau, Aug. Egge-Güster,
Wilh. Koop-Ohe, Ad. Bruhn-Lütau, Fritz Bull-Wittenburg,
Gust. Meyer-Luhdorf.